



## ZDF/Das kleine Fernsehspiel für zwei Online Emmy Awards nominiert

ZDF/Das kleine Fernsehspiel für zwei Online Emmy Awards nominiert <br /><br />"Dina Foxx - Tödlicher Kontakt" und "Last Hijack" im Rennen <br />ZDF/Das kleine Fernsehspiel ist mit zwei crossmedialen Produktionen für den Internationalen Digitalen Emmy Award nominiert. "Dina Foxx - Tödlicher Kontakt" geht in der Kategorie "Digital Program: Fiction" ins Rennen, die Kinokoproduktion "Last Hijack" in der Kategorie "Digital Program: Non-Fiction". Insgesamt treten zwölf internationale Produktionen in drei Kategorien um die begehrten Trophäen an. Die Preisverleihung findet am Montag, 13. April 2015, in Cannes statt. <br />In dem TV- und Online-Thriller "Dina Foxx - Tödlicher Kontakt" versucht Dina (Katharina Schlothauer) eine Epidemie zu stoppen. Dabei gerät sie in einen skrupellosen Krieg zwischen Lebensmittelindustrie und politischen Aktivisten. Die Zuschauer konnten zusätzlich zum TV-Erlebnis über die Website <http://dinafoxx.zdf.de> in die Online-Welt des Thrillers eintauchen. Drei innovative Online-Stränge wurden dort kombiniert: Serie, Game und 360-Video-Ermittlung. Das gesamte Angebot stand auch als App zur Verfügung. <br />Regie und Konzeptkoordination der transmedialen Produktion im Auftrag von ZDF/Das kleine Fernsehspiel und der ZDF-Hauptredaktion Neue Medien lagen, wie bereits beim ersten Teil "Wer rettet Dina Foxx?", bei Max Zeitler. Produzenten sind Jochen Laube, Leif Alexis (UFA FICTION) und Kristian Costa-Zahn (UFA LAB). Die Redaktion im ZDF haben Burkhard Althoff und Milena Bonse, die Agentur Exozet kümmerte sich um die technische Umsetzung. <br />Die Website des crossmedialen Dokumentarfilms "Last Hijack" steht ebenfalls auf der Nominierungsliste. Der teilweise animierte Kino-Dokumentarfilm "Last Hijack" führt den Zuschauer in die Welt des somalischen Piraten Mohamed. Die Animation zeigt Mohameds Gedankenwelt, seine Erinnerungen, Träume und Ängste, während der dokumentarische Teil die Wirklichkeit eines Piratenlebens in Somalia vor Augen führt. Das Portal <http://lasthijack.zdf.de> ermöglicht dem Nutzer eine individuelle Beschäftigung mit dem Thema Piraterie aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Der Kinofilm "Last Hijack" wird 2015 im ZDF ausgestrahlt. Ein Sendetermin steht noch nicht fest. <br />Das Online-Projekt ist in Koproduktion des ZDF mit Razor Film und IKON von den ausführenden Produzenten Bruno Felix und Femke Wolting von Submarine Channel in Holland programmiert worden. Die Redaktion im ZDF haben Lucia Haslauer, Isa Ostertag und Lucas Schmidt. <br /> <http://daskleinefernsehspiel.zdf.de> <br /> <http://lasthijack.zdf.de> <br /> <http://dinafoxx.zdf.de> <br /> <http://twitter.com/ZDF> <br />Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <https://pressefoto.zdf.de/presse/emmyonlineaward> <br /><br />ZDF<br />ZDF-Strasse 1<br />55100 Mainz<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (0) 6131-700<br />Telefax: +49 (0) 6131-70-12157<br />URL: <http://www.zdf.de> <br />

### Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

[zdf.de](http://zdf.de)

### Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

[zdf.de](http://zdf.de)

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.